# Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 16

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Zwangsdurchleuchtung

s Büebli füürcht de Choschtepunkt sig z groß,
Aber ach das meint das Büebli bloß,
In bezug auf eusers Porpmenee
Herrscht ja sowieso Durchlüüchtigszwang,
Wäg dem bitzeli Lunge choschts nid mee,
s göng schiints grad im gliiche-n-Arbeitsgang.

**Lieber Nebi!**

«Herr Dokter, händ Si scho hischtorischi Anhaltspunkt gfunde fürs Wappe vo dr Familie vo miner Frau?»

«Leider ned — gar nünt!»

«Händ Si gforscht bir zrogg is Mittelalter?»

«Was bis is Mittelalter — bis zum Aff abe!»

Aufgeschnappt an der Versammlung eines historischen Vereins. T. Z.

**Wenn ein Skihäslein stürzt**

Wer sagt dem Häslein in der Badewanne,
Wie es den Schmerz aus seiner Wade banne? fis

**Lieber Nebelspalter!**

Der Geschichtslehrer stellte die Frage, was für eine Staatsform unser Land habe, vom Gesichtspunkt der Staatsspitze aus gesehen. Er bekam zur Antwort, die Schweiz sei eine Oligarchie. Unser Lehrer war sehr erstaunt ob dieser Erwiderung und fragte den Schüler, wie er auf diese Idee komme, worauf er die kühne Antwort bekam: «Ja, die Schweiz hat doch sieben Bundesräte.»

Peter